

Ausschreibung Postdoc Fellowships in Norddeutschland

Young Academy Fellows 2025

– Bewerbungsfrist: 22. April 2025 –

<https://www.awhamburg.de/yafs>

Mit dem Programm der Young Academy Fellows (YAFs) fördert die Akademie der Wissenschaften in Hamburg herausragende promovierte junge norddeutsche Wissenschaftler:innen (m/w/d) aller Disziplinen finanziell und ideell für drei Jahre. Ziel ist es, die Fellows in die Arbeit der Akademie zu integrieren und ihnen ein akademisches Netzwerk sowie Freiraum für interdisziplinäre und generationsübergreifende Forschungsdialoge und -aktivitäten zu bieten, um sie als Gruppe und individuell auf ihrem Karriereweg zu unterstützen. Es ist dabei ein wichtiges Anliegen der Akademie, Chancengleichheit, Vielfalt und Internationalität im akademischen Bereich und in der Wissenschaft zu fördern. Die Akademie ruft interessierte Kandidat:innen aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen dazu auf, sich für den neuen Jahrgang zu bewerben, der im Herbst 2025 in die Akademie aufgenommen wird.

Aktivitäten und Möglichkeiten im YAF-Programm

Im Rahmen des in der Regel dreijährigen Fellowships werden u.a. folgende Formate und Aktivitäten angeboten bzw. durch ideelle und finanzielle Unterstützung ermöglicht:

- Wissenschaftliche Arbeit in interdisziplinären ehrenamtlichen Projekt- und Arbeitsgruppen
- Förderung von Gruppenaktivitäten, d.h. interdisziplinäre Projekte mehrerer Fellows (Workshops, Vortragsreihen, Konferenzen, Publikationen etc.)
- Gründung eigener Projektgruppen zur interdisziplinären Bearbeitung originärer Fragestellungen
- Vernetzung mit Mitgliedern und Fellows der Akademie zur Unterstützung der beruflichen und akademischen Entwicklung und der wissenschaftlichen Zusammenarbeit
- Individuelle finanzielle Förderung (Forschungsvorhaben, Reisekosten, Sachmittel, Betreuungskosten etc.)

Bewerbungsvoraussetzungen

- Hervorragend abgeschlossene Dissertation (mindestens magna cum laude)
- Befristete hauptberufliche Beschäftigung an einer wissenschaftlichen/akademischen Einrichtung (z.B. Universität, Hochschule, Forschungseinrichtung) in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern oder Bremen
- Um den vollen Nutzen aus dem Förderprogramm und den Möglichkeiten der Akademie ziehen zu können, sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen
- Ausreichende zeitliche Ressourcen für die Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen und Aktivitäten der Akademie und des YAF-Programms
- Die Bewerbung kann bis zu vier Jahre nach Abschluss der Promotion erfolgen.; Betreuungszeiten werden angerechnet¹

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung, bis zum 22. April 2025 per E-Mail an:
ausschreibung@akademie-der-wissenschaften-in-hamburg.de

Zusammengefasst in einer PDF-Datei:

- Kurzlebenslauf/CV
- Motivationsschreiben
- Promotionsurkunde²
- Publikationsverzeichnis

Zusätzlich als separate Einzeldateien:

- Unterschriftenblatt (<https://www.awhamburg.de/unterschriftenblatt>)
- Bewerbungsbogen (<https://www.awhamburg.de/yaf-bewerbungsbogen>)

Die Auswahl des YAF-Jahrgangs 2025 erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungsunterlagen, eines Bewerbungsgesprächs (4. oder 20. Juni 2025) mit dem Auswahlgremium und eines Gutachtengesprächs mit zwei Mitgliedern der Akademie (Juni/Juli 2025).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der Akademie. Weitere Informationen, insbesondere die Programmrichtlinien, finden Sie unter: <https://www.awhamburg.de/yafs>

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Wolfgang Grala
Referent für wissenschaftliche Publikationen und Nachwuchsförderung
Edmund-Siemers-Allee 1, Ostflügel, 2. OG
20146 Hamburg
Telefon: +49 40 / 42 94 86 69-27
ausschreibung@akademie-der-wissenschaften-in-hamburg.de

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Ihr gehören herausragende Wissenschaftler:innen aller Disziplinen aus Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren und ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften sowie der Deutschen Forschungsgemeinschaft.



Das YAF-Programm wird unterstützt von:

- Claussen-Simon-Stiftung
- Dürr-Stiftung Hamburg
- Hamburger Volksbank Stiftung
- Hapag-Lloyd Stiftung

Finanziert durch die Freie und Hansestadt Hamburg



¹ Zeiten der Kinderbetreuung oder vergleichbarer Betreuung werden mit maximal zwei Jahren pro Kind angerechnet. Die maximale Verlängerung der Antragsfristen aufgrund von Betreuungszeiten beträgt insgesamt sechs Jahre.

² Falls die Promotionsurkunde noch nicht vorliegt, kann sie nachgereicht werden.